



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

IHK Ostbrandenburg kürt die Gewinner der CityOffensive 2018

20.03.2018 Fachinformation

Mit dem Projekt „Storkow2.0 – Altstadt neu erleben“ gewinnen der Mittelstandsverein und der Verein Alinae Lumr die diesjährige CityOffensive. Insgesamt wurden am 20. März 2018 die vier besten Ideen für mehr Attraktivität in städtischen Fußgängerzonen und Einkaufsstraßen ausgezeichnet. Die Storkower entwickeln eine interaktive Stadtführung. Per QR-Code an den Fassaden werden Videos zu den Geschäften gezeigt. Sie erzählen von den Inhabern, der Betriebsidee, den Höhen und Tiefen. Dafür erhalten die Gewinner den ersten Preis in Höhe von 16.000 Euro. Der BBU ist Kooperationspartner der CityOffensive.

„Unsere Erfahrung zeigt, dass Projekte aus den Vorjahren noch weiter bestehen und wachsen“, sagte Gundolf Schülke, Hauptgeschäftsführer der IHK Ostbrandenburg. „Diese Nachhaltigkeit der eingereichten Vorhaben ist ein zentraler Bestandteil der CityOffensive.“

In Ihrer Laudatio für den dritten Platz hob BBU-Vorstand Maren Kern hervor, dass ohne engagierte Händler die besten Rahmenbedingungen nichts nützten. Genau solche habe Seelow und die anderen Preisträger. Um auf diese Kompetenz vor Ort hinzuweisen, werde das Internet nicht ignoriert, sondern clever eingebunden. Bestehende Plattformen würden erweitert und als Informationsportal genutzt. Anschließend heißt es dann aber nicht „Klick“, sondern: Rein in die Innenstadt! Und das eben nicht nur für ein „Event“, sondern als dauerhaftes Angebot. Sie lobte, dass durch solche Angebote die strukturelle und nachhaltige Stellung der Stadt gestärkt werde, die ja auch Wohnort und Heimat ist. Und die dadurch auch ein Stückchen mehr zukunftsfest gemacht werde.

Die Ausgezeichneten der Plätze 2 bis 4:

- **2. Platz mit 13.000 Euro: Werbe- und Interessengemeinschaft Prenzlau e.V. mit „Winterzauberwelt & Prenzlau-CityON Ice“. Eine Eisbahn mit Budenzauber regionaler Anbieter lockt über die Adventszeit hinaus in die Friedrichstraße.**
- **3. Platz mit 10.000 Euro: Händlergemeinschaft Stadt Seelow mit „CityGutschein Seelow“. Ein Gutschein für viele Geschäfte, Auftakt zur Shoppingnacht am 1. Juni.**
- **4. Platz mit 8.000 Euro: Bernau Stadtmitte e.V. und Werbegemeinschaft „Bernauer Innenstadt – Bewusst hier!“. Ein virtueller 360° Stadtspaziergang durch die Innenstadt kombiniert mit Online-Marketing.**

Bei der CityOffensive unter dem Motto „Kreative Innenstadt – online entdecken & live erleben“ reichten acht Vereinigungen aus Geschäftsinhabern, Gastronomen, Dienstleistern und anderen Gewerbetreibenden Vorschläge für kreative Aktionen ein, um die Fußgängerzonen und Geschäftsstraßen zu stärken. Durch die zunehmenden Online-Shops stehen diese vor neuen Herausforderungen.

Der Wettbewerb 2018 hatte die zukunftstaugliche Entwicklung der Ortszentren zum Ziel und fand in diesem Jahr bereits zum 9. Mal statt. Interessengemeinschaften konnten bis zum 18. Februar Konzepte einreichen, mit denen sie in ihrer Heimatgemeinde digitale Einkaufs- und Erlebniswelten eröffnen wollen. Insgesamt waren Preisgelder von 47.000 Euro ausgelobt. Teilnahmeberechtigt waren lokale Standortkooperationen aller Stadtzentren und Geschäftsstraßen im IHK-Bezirk, die aus mindestens drei Vertretern verschiedener Branchen (wie Handel, Gastronomie, Dienstleister und Immobilieneigentümer) bestehen.

Bei der CityOffensive hat die IHK Ostbrandenburg mit folgenden Partnern

zusammengearbeitet: Sparkasse Oder-Spree, Sparkasse Barnim, EDEKA-MIHA Immobilien-Service GmbH, Hotel- und Gaststättenverband Brandenburg, BBU Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V., Handwerkskammer Frankfurt (Oder) Region Ostbrandenburg und der Handelsverband Berlin-Brandenburg.

Foto: IHK Ostbrandenburg



<https://bbu.de/beitraege/ihk-ostbrandenburg-kuert-die-gewinner-der-cityoffensive-2018>